

nichts zu tun, als eine beigefügte Karte zu unterschreiben und einzusenden und 8,50 Mk. für die wunderschöne Kette dazu beizufügen. Auf Unbefangene muss die ganze Sache den Eindruck machen, dass es sich nur darum handelt, die 8,50 Mk. von dem Adressaten zu erlangen, der dann wahrscheinlich auf die Uhr zeitlebens warten kann. — Wir bitten, für die Weiterverbreitung dieser Notiz Sorge zu tragen.

Was ist eine Kilowattstunde? Wollen wir die Leistung dahinfließenden Wassers, also eines Baches, messen, so brauchen wir nur seinen Druck und die Wassermenge zu bestimmen. Beide miteinander multipliziert, zeigen uns, welche Leistung wir mit dem Bache zu vollbringen vermögen. Der elektrische Strom gleicht einem dahinfließenden Bach. Wenn er durch eine Leitung hindurchströmt, so hat er eine gewisse Spannung, die dem Druck des Wassers entspricht, und eine gewisse, der Wassermenge vergleichbare „Stärke“. Die Spannung wird in Volt gemessen, die Stromstärke in Ampere. Multipliziert man beide miteinander, so erhält man die Leistung, ausgedrückt in einem Masse, das man nach dem Erfinder der Dampfmaschine Watt genannt hat; 1 Volt mal 1 Ampere ist 1 Watt und 1000 derartige Watt sind 1 Kilowatt. Die Beziehungen der Pferdekraft zum Kilowatt sind einfach. 736 Watt oder 0,736 Kilowatt sind eine Pferdekraft in allen Ländern, in denen das metrische System eingeführt ist. In England hingegen sind 746 Watt eine Pferdekraft. Wie man sieht, ist im allgemeinen eine Pferdekraft theoretisch etwa $\frac{1}{4}$ Kilowatt. Erzeugt man aber in der Praxis aus einer Dampfmaschine oder einem Gasmotor Elektrizität, so verliert man dabei einen Teil der Kraft und der Elektrotechniker pflegt deshalb in der Regel die Pferdekraft mit 0,6 Kilowatt oder rund mit $\frac{2}{3}$ Kilowatt anzunehmen. Was vermag nun eine Pferdekraft zu leisten? Da wir Freunde des Fortschritts sind, so wollen wir die Leistungen auf die Kilowattstunde beziehen. 1 Kilowatt, das eine Stunde lang wirkt, ist eine Kilowattstunde. $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ davon entsprechen einer Pferdekraftstunde. Um uns den Begriff der Kilowattstunde etwas deutlicher vor Augen zu führen, möge hier die Tatsache angeführt sein, dass man, wenn nur sehr dünne Stoffe zu nähen sind, eine Nähmaschine etwa 21 Stunden lang mit einer Kilowattstunde antreiben kann. Man kann aber auch mit dieser Kraft vier Plättchen für je eine Stunde erhitzen oder eine Wärmflasche 32 Stunden lang warm halten. — Aus dem Lieferwerk: Der Siegeslauf der Technik. Ein Hand- und Hausbuch der Erfindungen und technischen Errungenschaften aller Zeiten. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und Gelehrter volkstümlich dargestellt und herausgegeben von Geh. Regierungsrat Max Geitel. 2000 Seiten Text. Mehr als 1000 Abbildungen. 50 Kunstbeilagen. Vollständig in 50 Lieferungen zu je 60 Pfg. Verlag der Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Die grösste Turmuhr der Welt. Wie wir „Harpers Weekly“ entnehmen, wurde vor einigen Wochen in Jersey City im Staate New Jersey, jetzt mit der Stadt New York durch unterseeischen Tunnel verbunden, in der „Golgate church“ eine Turmuhr angebracht, die nach amerikanischer Darstellung die grösste der Welt sein soll und tatsächlich Dimensionen zeigt, wie sie keine andere Turmuhr aufzuweisen vermag. Das Zifferblatt hat einen Durchmesser von 46 Fuss, der grosse Zeiger ist 20 Fuss lang und hat ein Gewicht von einer Dritteltonne, der kleine ist 15 Fuss lang und wiegt 5 Zentner. Das Uhrwerk nebst Zifferblatt wiegt über 120 Zentner und der Transport der Uhr nahm einen ganzen Eisenbahnwagen für sich allein in Anspruch. Weshalb die Uhr so riesengross angefertigt wurde, ist schwer zu erklären, denn der Turm der Kirche ist keineswegs sehr hoch, und der Umfang der Uhr steht in keinem Verhältnis zur Höhe des Turmes. Offenbar wollten die Jerseyer einen „Rekord“ aufstellen und die grosse Uhr auf dem Rathaus in Philadelphia, die bisher als die grösste der Welt galt, deren Zifferblatt aber nur 30 Fuss im Durchmesser misst, an zweite Stelle rücken, was ihnen auch gelungen sein dürfte. Die Riesenuhr „Big Ben“ am Parlamentsgebäude in London, die lange Zeit als die grösste der Welt galt, wurde schon durch die Philadelphia-Uhr und jetzt noch mehr durch die New Jersey-Uhr in den Hintergrund gedrängt. Hat sie doch „nur“ einen Umfang von 86 Fuss, während die neue Uhr einem Umfang von wohlgezählten 163 Fuss dem erstaunten Beschauer darbietet.

Berlocken aus natürlichen Wolfs- und Dachszähnen in goldener Fassung trägt man jetzt in Paris. Sie sollen einem alten Aberglauben zufolge glückbringend sein. Eine andere dort sehr in Aufnahme gekommene, doch nichts weniger als schön und geschmackvoll wirkende Mode ist das Tragen von Daumenringen.

Kleine Geschäftsnachrichten.

Blasewitz. C. Ruske unterstellt sein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, Altmarkt 6, einem Totalausverkauf wegen vollständiger Geschäftsauflösung.

Kiel. In den Laden des Juweliers Stein, Holstenstrasse 40, ist ein Einbruchsdiebstahl verübt worden. Den Dieben sind für 40000 Mk. Waren, goldene Ketten, Trauringe, Armbänder, Broschen, Medaillons usw. in die Hände gefallen. Die Einbrecher haben vom Keller aus ein Loch durch den Fussboden gebrochen und sind auf diese Weise in den Laden gelangt.

Plauen i. V. Uhrmacher Richard Leupold übergab sein Uhren- und Goldwarengeschäft an Otto Vogel.

Pforzheim. Die Herren Rodi & Wienerberger, Aktiengesellschaft für Bijouterie- und Kettenfabrikation in Pforzheim, schlagen wiederum 19 Proz. (wie im Vorjahre) Dividende vor.

Die Kollmar & Jourdan-Aktiengesellschaft (Uhrkettenfabrik) in Pforzheim schlägt für das am 30. April beendete Geschäftsjahr wieder 15 Proz. Dividende vor. Der Geschäftsgang im laufenden Jahre ist, wie uns aus den Kreisen der Verwaltung erklärt wird, ein unverändert günstiger.

Ernst Kreissig, Glashütte, versendet soeben seine Preisliste 1908. Dieselbe ist sehr hübsch ausgestattet und reich illustriert. Der Ruf der Firma

bürgt für nur erstklassiges Erzeugnis und empfehlen wir den Kollegen, sich bei Bedarf die Liste kommen zu lassen.

Alex. Hüning, Uhrenfabrikant in Genf, bringt einen neuen Chronographen mit Minutenzähler auf den Markt, der mittels eines neuen Mechanismus die passierende Minute des Zählers durch einen Schlag auf eine Tonfeder hörbar anzeigt. Die Uhr dürfte bei Astronomen, Aerzten, Ingenieuren und Sportsleuten grosses Interesse finden.

Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Uhrenfabrik in Schwenningen, bringt einen neuen Wecker in den Handel. Die Glocke hat die Form eines Luftballons. Graf Zeppelin gestattete, dass der Wecker nach ihm benannt wurde.

L. Sup. H. Mauthe

Schlenker & Kienzle in Schwenningen gaben anlässlich der Feier des 25-jährigen Jubiläums der fabrikmässigen Herstellung der Uhren auf dem Schwarzwald eine reich ausgestattete Festschrift heraus. Die offizielle Feier fand am 24. Mai statt.

Personalien. Berlin. Herr Max Marfels, Prokurist der Firma Carl Marfels, A.-G., Berlin, hat sich mit Fräulein Else Nens in Leipzig verlobt.

Stralsund. Dem Uhrmachermeister Herrn Albert Nitz zu Gingst a. R., der am 5. Mai sein 50-jähriges Meisterjubiläum feierte, wurde von der hiesigen Handwerkskammer ein Ehrenmeisterbrief verliehen.

Gestorben: Uhrmacher Richard Kunert im 43. Lebensjahre in Greifenhagen. — Uhrmachermeister Alexander Cäsar Ackermann in Dresden.

Silberkurs. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 64 Mk. oder per g 6,4 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 67 Mk. per kg, 6,7 Pfg. per g.

Konkursnachrichten.

Gumbinnen. Uhrmacher Otto Frost am 5. Mai Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 7. Juni, erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 9. Juni. Konkursverwalter Buchhalter Gustav Schäfer daselbst.

Hamburg. Uhrmacher Max Albert Berthold Christian Plath, Neuer Steinweg 52 pt., am 20. Mai Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 16. Juni, erste Gläubigerversammlung am 17. Juni, Prüfungstermin am 15. Juli. Konkursverwalter Bücherrevisor Aug. Löhmann, Heuberg 10.

Mühlhausen, Thür. Uhrmacher Richard Kittel am 14. Mai Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 30. Juni, erste Gläubigerversammlung am 15. Juni, Prüfungstermin am 8. Juli. Konkursverwalter Kaufmann Klaus daselbst.

Nürnberg-Laufamholz. Köhler & Ehmann, Uhrenfabrik, am 8. Mai Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 2. Juni, erste Gläubigerversammlung am 27. Juni, Prüfungstermin am 11. Juli. Konkursverwalter Rechtsanwalt Wilhelm Hundreisser daselbst.

Tangermünde. Uhrmacher Arthur Liebisch am 6. Mai Konkurs eröffnet. Erste Gläubigerversammlung am 3. Juni, Prüfungstermin am 1. Juli. Konkursverwalter Kaufmann Bruno Oehme in Stendal.

Konkursverfahren aufgehoben: Bochum, Uhrmacher Wilhelm Harpen, jetzt in Berlin C. 25, Hussitenstrasse 17; Essen, Uhrmacher W. Sprenger; Russ, Ostpr., Uhrmacher Fritz Schaefer, jetzt in Hamm, Westf.; Tharandt, Uhrmacher Emil Curt Bayer, jetzt in Dresden.

Vom Büchertisch.

Meyers Grosses Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Sechste, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 148000 Artikel und Verweisungen auf über 18240 Seiten Text mit mehr als 11000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 140 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbdrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen), sowie 130 Textbeilagen. 20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk. oder in Prachtband zu je 12 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Das unter dem anspruchslosen Namen „Grosser Meyer“ allgemein geschätzte Riesenwerk neigt sich zum Ende — Band XIX liegt soeben der Öffentlichkeit vor. Mit seinen 1024 Seiten und insgesamt 107 Beilagen ist er merklich stärker geworden als seine Vorgänger. Aber nicht nur die Menge der illustrativen Beigaben fällt uns bei flüchtigem Durchblättern auf, sondern noch mehr ihre Schönheit. Wir übergehen die zahlreichen Landkarten und Stadtpläne, die, was wir nicht unerwähnt lassen wollen, in jeder Weise den heutigen Verhältnissen angepasst sind, und wenden uns den Beilagen zu, die an dieser Stelle vor allen anderen interessieren. Auf technischem Gebiete fällt uns an erster Stelle eine höchst instruktive Doppeltafel über „Talsperren“ und weiter eine Tafel mit Ansichten wichtiger Talsperren auf, eine Beigabe, die sowohl wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes, wie wegen der Art der